

Presseinformation

Egelsbach, März 2021

Sofort einsatzbereit: Neue Vakuum-Greifereinheit der Serie ZXP-X1 für kollaborative Roboter

Von Pick-and-Place-Anwendungen und Beförderungslinien bis hin zur Etikettierung oder Palettierung: Vakuum-Greifer an kollaborativen Robotern (kurz Cobots) ermöglichen sichere und zugleich schnelle Prozesse. Um auch beim Zeitaufwand für deren Installation und Wartung zu sparen und eine besonders hohe Flexibilität für verschiedenste Anwendungsfälle zu erreichen, hat SMC mit der Serie ZXP-X1 sein Vakuum-Portfolio erneut weiterentwickelt. Für Vorteile sorgt unter anderem das Plug-and-Play.

Gerade in Zeiten des Wandels gilt mehr denn je: Kundenanforderungen können sich immer wieder ändern. Gleichzeitig sind Wartung und Instandhaltung unverzichtbar, um stets die Prozesssicherheit zu gewährleisten. Das gilt auch für die Fälle, in denen Vakuum-Greifer etwa an Cobots zum Einsatz kommen. SMC, der Spezialist für pneumatische und elektrische Automatisierung, bietet daher mit der Vakuum-Greifereinheit der Serie ZXP-X1 eine neue Lösung, von der Anwender umfangreich profitieren: Zeitersparnis bei Installation und Wartung, mehr Flexibilität dank einer variierbaren Anzahl an Vakuumsaugern und individueller Befestigungsmöglichkeiten sowie Platzersparnis durch eine All-in-One Einheit mit u.a. integriertem Vakuumerzeuger und Drucksensor.

Schnell (wieder) einsatzbereit

Der Anschluss des Vakuum-Greifers ZXP-X1 gelingt denkbar schnell und leicht nach dem Plug-and-Play-Prinzip: Die einfache sowie intuitive Programmierung ermöglicht im Handumdrehen die Inbetriebnahme durch müheloses Anschließen der Luftversorgungsleitung und der elektrischen Verdrahtung mittels M8-Steckverbindung. Mittels Montageflansch gemäß Normierung ISO9409-1-50-5-M6 ist auch das Anbringen des Greifers insgesamt mit wenig Aufwand verbunden. Ferner verhindert ein am Vakuumanschluss angebrachtes Gittergewebe das Eindringen von Fremdkörpern.

„Zusammengenommen erhalten Anwender eine Lösung, die ihnen eine Zeitersparnis bei Installation und Wartung bietet – und damit Kosten spart“, so Irina Hermann, Product Management bei SMC.

Variantenreich mit kompaktem Design

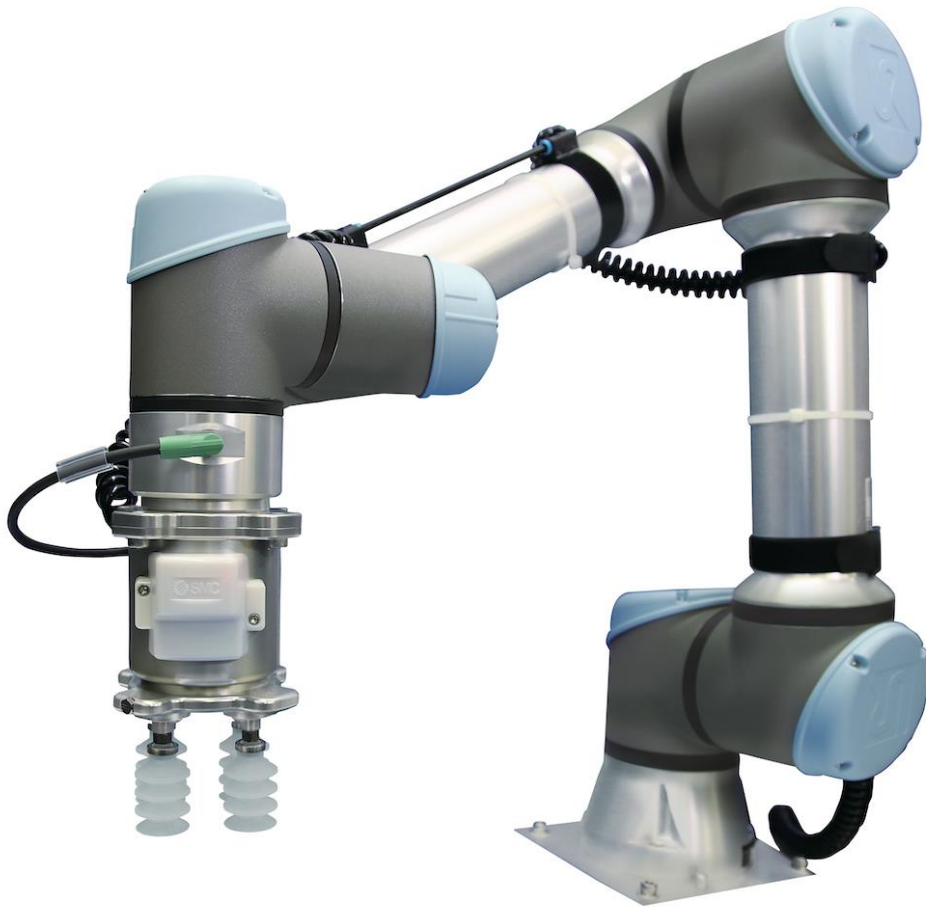
Je nach Anwendungsfall lassen sich nicht nur 1, 2 oder 4 Vakuum-Sauger am Greifer anbringen, sondern auch diverse Saugervarianten – ob hinsichtlich Durchmesser (8, 10, 13, 16, 20, 25, 30 oder

32 mm), Saugerform (flach, flach mit Rippen, dünn flach, Faltenbalg oder mehrstufiger Faltenbalg) oder Material (NBR, Silikonkautschuk, Urethankautschuk oder FKM). Außerdem können die Sauger dank Befestigungsflansch zum einen mit unterschiedlichen Abständen befestigt und zum anderen bei externer Vakuumquelle separat verwendet werden. Diese umfangreiche Flexibilität eröffnet Prozessingenieuren vielfältige Möglichkeiten für die Planung ihrer Anlagen. Zudem lässt sich durch das optionale Anbringen des Vakuumsicherheitsventils der Serie ZP2V von SMC der Prozess optimieren und das Vakuum auch bei nicht belegten Saugern beim Transfer aufrechterhalten. Die Zertifizierung der Serie ZXP-X1 für Universalroboter der Serien UR3(e), UR5(e), UR10(e), UR16e (kollaborative Roboter/Cobots) ermöglicht darüber hinaus den Einsatz an verschiedenen Robotersystemen.

Als weiteres Highlight haben die Ingenieure von SMC dem Greifer eine Diät verpasst: Durch die Reduktion der Anzahl von Komponenten und die Verschlanung der äußeren Dimensionen konnte das Gewicht um weitere 5 % reduziert werden. „Das hat einen positiven Effekt auf das Massenträgheitsmoment und die Dynamik“, erklärt Hermann.

Branchenweit einsetzbar

Da Vakuumerzeuger, Vakuumsauger, Ventile und Drucksensoren in einer einzelnen Einheit verbaut sind, ist die Serie ZXP-X1 als All-in-One Einheit mit ihren vielfältigen Vorteilen branchenweit und für verschiedenste Aufgaben bestens geeignet – von der Nahrungsmittelindustrie und Medizintechnik über die Papier- und Verpackungsindustrie bis hin zur Forstwirtschaft oder der allgemeinen Automatisierungs- und Fertigungsindustrie. Ganz egal, ob es sich um Anwendungsprozesse für den Druck, die Aufnahme von Aufklebern, Folien- oder Beutelverpackungen sowie flüssigkeits-, pulver- oder gasgefüllte Verpackungen handelt – mit den Vakuum-Greifereinheiten der Serie ZXP-X1 sind Prozessingenieure auf der sicheren Seite.



Bildunterschrift:

Die Vakuum-Greifereinheit der Serie ZXP-X1 – hier als Montagebeispiel an einem Cobot – ermöglicht dank ihres Designs eine schnelle und einfache Plug-and-Play-Montage und bietet einen hohen Variantenreichtum bei der Bestückung mit Vakuum-Saugern für zahlreiche Anwendungsfälle.

Foto: SMC Deutschland GmbH

Weitere Informationen finden Sie auf der SMC-Webseite unter www.smc.de

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau,

der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 150 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit mehr als 750 Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 36 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von rund 4,4 Milliarden Euro und beschäftigt global 20.850 Mitarbeiter.